

Presseinformation

12. Oktober 2007

Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Payerbach wird umgebaut

Für LH Pröll wichtiger Beitrag für attraktiven Personennahverkehr

„Diese Anlage leistet einen wesentlichen Beitrag für einen attraktiven Personennahverkehr in Niederösterreich. Gleichzeitig wird damit auch das Umsteigen auf öffentliche Verkehrsmittel erleichtert“, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zur Erweiterung und dem Umbau der Park-and-Ride-Anlage beim Bahnhof Payerbach (Bezirk Neunkirchen). Das Land Niederösterreich unterstützt das Vorhaben mit 45 Prozent (etwa 113.400 Euro) der Gesamtkosten.

Derzeit umfasst die Park-and-Ride-Anlage beim Payerbacher Bahnhof 63 Pkw- sowie 64 überdachte Fahrrad-Stellplätze. Es sollen 56 überdachte Zweiradabstellplätze geschaffen und die Anzahl der Pkw-Stellplätze auf etwa 132 erhöht werden. Die Zweiradabstellplätze sollen sich in 48 Fahrrad- und 8 Mopedabstellplätze aufteilen; in den 132 Pkw-Abstellplätzen sollen auch drei Behindertenstellplätze inkludiert sein. Mit der Fertigstellung der Umgestaltung der Anlage ist voraussichtlich noch heuer zu rechnen; als Bauherr fungiert die Österreichischen Bundesbahnen-Infrastruktur Bau AG.